

BDB Landesnachrichten



Markthalle, Rotterdam

- **LV Hessen** - Bauen vereinfachen – Bund Deutscher Baumeister macht konstruktive Vorschläge
- **LV Hessen** - Deutschland 2030: Die Folgen der Zu- und Abwanderung für die Bau- und Immobilienwirtschaft
- **BG Südhesen-Nassau** - 15. BIM-Anwendertag buildingSMART
- **BG Wetterau** - Jahresfahrt 2017 nach Rotterdam

Besuch bei der SPD Bundestagsabgeordneten Uli Nissen

Im BDB sind 12.000 Architekten und Ingenieure des Bauwesens - Freiberufler, Angestellte, Beamte unternehmerisch tätige Planer - organisiert, außerdem Studenten der Fachbereiche Architektur und Bauingenieurwesen. Gerhard Volk und Udo Raabe sind Landesvorsitzende des BDB in Hessen. Sie haben Frau Ulli Nissen (MdB) besucht, um sich mit ihr über Themen rund ums Bauen auszutauschen. Insbesondere über eine Vereinheitlichung der Bauordnungen haben sie gesprochen. Momentan gibt es je nach Bundesland verschiedenste Bauordnungen. Diese machen das Bauen bürokratisch, kompliziert und teuer. Frau Ulli Nissen setzt sich deshalb in der SPD-Bundestagsfraktion dafür ein, dass diese Bürokratie reduziert wird.



v.l.n.r. Udo Raabe, Ulli Nissen, Gerhard Volk

Foto: © Christian Bartha

Deutschland 2030: Die Folgen der Zu- und Abwanderung für die Bau- und Immobilienwirtschaft

7. Mainzer Immobilitag vom 11.11.2016

„Über Flüchtlingswanderungen wurde bereits (zu) viel gesprochen. Wir wollen die Zukunft skizzieren und aus Sicht potenzieller Auftraggeber in "Gewerbe", "Industrie", "Öffentliche Hand", "Immobilienfonds", "Industrie", "Kirchen" und "Wohnungswirtschaft" in Vorträgen und Diskussionsrunden die Folgen der Flüchtlingswanderungen herausarbeiten“, und zwar entlang der Themenkette - Deutschland 2030 - Perspektiven in der Land- und Stadtentwicklung - Innovative Beiträge der Bauwirtschaft - Menschen & Arbeitskräfte von morgen“. So lautete die Zielsetzung der Hochschule zum 7. Mainzer Immobilitag (MIT), zu dem der Initiator und Leiter der Studiengänge Bau- und Immobilienmanagement / Facilities Management (Bachelor und Master) und Technisches Immobilienmanagement (Master) der Hochschule Mainz sowie akademischer Leiter des Hochschulzentrums für Weiterbildung HZW, Herr Prof. Dr.-Ing. Ulrich Bogenstätter, am 11.11.2016 eingeladen hatte.



Prof. Dr.-Ing. Ulrich Bogenstätter

Fotos: © Bärbel L. Kupfer

Der Mainzer Immobilitag wurde analog der Vorjahre vom Bund Deutscher Baumeister (BDB), Architekten und Ingenieure e. V., ideell gefördert und war am Veranstaltungstag auch wieder mittels eigenem Informationsstand durch den Lan-

desverband Hessen und die Bezirksgruppe Südhessen-Nassau präsentiert, in Persona durch den Landes- und Bezirksgruppenvorsitzenden Ing. (grad.) Bauingenieur Gerhard Volk.

In gewohnter Weise begrüßte Herr Prof. Dr.-Ing. Ulrich Bogenstätter die zahlreich erschienenen Teilnehmer und führte kurz in die Thematik und geistige Menüfolge des Kongresses ein.

Einen interessanten Einstieg in den ersten Themenblock „Deutschland 2030“ lieferte Herr Matthias Günther, Vorstand, ISP, Eduard Pestel Institut für Systemforschung e.V. mit seinem Vortrag „Können wir uns das Wohnen morgen noch leisten?“

Danach richtete auch Herr Prof. Dr.-Ing. Gerhard Muth, Präsident der Hochschule Mainz, einige Grußworte an die Veranstaltungsteilnehmer.

Im zweiten Vortrag ging Herr Stefan Korthals, Managing Director, CORPUS SIREO Asset Management, der Frage nach „Deutschland 2030. Wandel im deutschen Wohnungsmarkt für Investoren?“

Interessante Prognosen für die Zukunft wagte Herr Prof. Dr. Horst W. Opaschowski, Sozialforscher, Zukunftswissenschaftler und wiss. Leiter des Opaschowski Instituts für Zukunftsforschung (O.I.Z.) im anschließenden Vortrag „Zukunft findet Stadt! Wohn- und Lebenskonzepte von morgen.“

Zu Beginn des zweiten Vortragsblockes „Perspektiven in der Land- und Stadtentwicklung“ referierte Frau Andrea Lagemann, Leiterin des Referates für Grundsatzfragen, Siedlungsentwicklung, Raumbewachung im Ministerium des Innern und für Sport“ zum Thema „Herausforderung Bevölkerungsentwicklung und Wohnbaurand-



„Obermessdiener vom Mainzer Dom“ Andreas Schmitt und Prof. Dr.-Ing. Ulrich Bogenstätter

bedarf - Ziele und Maßnahmen des Landes Rheinland-Pfalz.

„Wanderungsbewegungen in einer Flüchtlingsstadt. Ständige Herausforderung, Chance oder Routine? – zu diesem spannenden Thema sprach Herr Hans-Jörg Schmidt, Geschäftsführer der 1949 gegründeten Aufbaugemeinschaft Espelkamp GmbH.

Am 11.11.16, dem Veranstaltungstag, wurde auch die sogenannte „5.Jahreszeit“ eingeläutet. Dazu hatte die HS Mainz keinen Geringeren als Herrn Andreas Schmitt, Sitzungspräsident Carnevalverein Eiskalte Brüder Gonsenheim 1893 e.V. Bistum Limburg und seit 2014 auch Sitzungspräsident der Fernsehfastnachtssitzung „Mainz wie es singt und lacht“ eingeladen. In der

Gestalt des „Obermessdiener am Hohen Dom zu Mainz“ erfreute er die Teilnehmer mit einer närrischen Rede in der Bütt, die viel Beifall erfuhr.

Nach dem Mittagessen und der Möglichkeit zum Networking und Besuch der ausstellenden Unternehmen und Verbände stand der dritte Veranstaltungsblock ganz im Zeichen „Innovativer Beiträge der Bauwirtschaft“.

Zunächst ging Herr Markus Irling, Geschäftsführer, Deutsche Bauwelten GmbH, Heinz von Heiden GmbH Vertrieb, Prokurist, Heinz von Heiden GmbH Massivhäuser, auf die Frage ein „Stein auf Stein: Individualität trotz Systembauweise?“

Anschließend referierte Herr Dipl.-Ing. Architekt Gerrit Horn, Architektur- und Ingenieurbüros bau.werk – Energie bewusst gestalten, auch Zimmermeister und Geschäftsführer der holzbau horn GmbH zum Thema „Holz mit Holz: mit System in die Höhe bauen“.

Der letzte Vortragsblock war dem Thema „Menschen und Arbeitskräfte von morgen“ gewidmet. Zunächst sprach Herr Oberkirchenrat Markus Keller, Leiter Referat Liegenschaften, Ev. Kirche Hessen-Nassau (EKHN) zum Thema „Kirchliche Gebäude und Sozialimmobilien - Ausblicke für 2030“.

Prognosen für die Zukunft wagte Herr Bernd Hanke, Leiter Anlagentechnik / Anlagenmanagement DB Station&Service



Närrische Stimmung am BDB-Stand: v.l.n.r. Prof. Dr.-Ing. Ulrich Bogenstätter, Bärbel Kupfer, Gerhard Volk

AG, mit seinem Vortrag „Der Bahnhof der Zukunft und seine Mitarbeiter: Die Kundenanforderungen am Bahnhof von morgen, wie entwickeln sich die dazugehörigen Mitarbeiter“.

Wie gewohnt wurden die Vortragsblöcke mit jeweils anschließender Podiumsdiskussion durch kompetente Frauen der Immobilienwirtschaft e. V. professionell moderiert, vertreten durch Frau Birgit Schaarschmidt, Fachanwältin für Bau- und Architektenrecht, Master of Mediation (MM), Kanzlei Schaarschmidt, Frau Nicole Eschelbach, Senior Manager Development und Frau Farkhondeh Rahmani, Manager Portfolio Management, beide von CORPUS SIREO Asset Management Commercial GmbH.

Ganz gespannt waren die Teilnehmer auch auf die neuesten Ergebnisse aus dem „BIM-Referenzobjekt in Deutschland (BMID) an der Nahtstelle von der Baustelle zum Gebäudebetrieb“. Wie beim letzten MIT zugesagt, berichtete Herr Dipl.-Wirt.-Ing. Peter Stephan Noisten vom Fraunhofer-Institut für Bauphysik IBP dazu in der dritten Podiumsdiskussion.

In diesem Kontext informierte auch Herr Prof. Dr.-Ing. Hans-Hermann Prüser von der Jadehochschule Oldenburg in der finalen Abschlussdiskussion über die Anforderungen für Building Information Modeling.

Nach der analog den Vorjahren durchgeführten Vorstellung und Prämierung der besten Bachelor-/Masterarbeiten (Stifter Schadensprävention.de) ging die Hochschule anschließend auf das Thema „Personalrecruiting“ im Gespräch mit Studentinnen und Studenten, Alumnis und Perso-



Blick ins Publikum

nalern ein. Dabei wurden die Herausforderungen für die Studienabsolventen und die Anforderungen der Personaler betrachtet. Einen aufschlussreichen Beitrag lieferte auch der zur Freude vieler anwesende Begründer und ehemalige Leiter der Studiengänge „Bautechnisches Gebäudemanagement“, Herr Prof. Dr.-Ing. habil Ulrich Nagel.

Insgesamt gesehen hat der Kongress, der wieder sehr gut vorbereitet war, sein Ziel erreicht. Die Folgen der Zu- und Abwanderung für die Bau- und Immobilienwirtschaft wurden aus Sicht der potentiellen Arbeitgeber herausgearbeitet und ausführlich dargelegt. Nicht nur der Status Quo wurde aufgezeigt, sondern auch der in dem Zusammenhang dringend anstehende Handlungsbedarf.

Die Veranstaltung klang aus bei „aufgelegter“ Musik durch DJ Holger Beresheim und guten Gesprächen an der Cocktailbar. Wie gewohnt wurden die Vorträge im

Nachgang zur Veranstaltung zur Nachbereitung auf der Homepage der HS Mainz eingestellt.

Die Planungen zum 8. Mainzer Immobilienstag am 10.11.2017 sind bereits in vollem Gange.

*Bärbel L. Kupfer
M.Sc. Dipl.-Ing. Architektin
Vorstandsmitglied
BDB-Landesverband Hessen
Beisitzerin BDB-Bezirksgruppe
Süd Hessen-Nassau I
Darmstadt – Wiesbaden – Frankfurt*

Hinweis: Die Fülle an Vorträgen und Podiumsdiskussionen ließ eine ausführlichere Berichterstattung an dieser Stelle leider nicht zu. Sie finden den kompletten Bericht auf der Homepage des BDB. Nachlesen lohnt sich!

Termine

Landesvorstandssitzungen 2017

1. Montag, den 21.08.2017, 16:00 Uhr, Landesvorstandssitzung, Uddin + Uddin, Frankfurt
2. Samstag, den 25.11.2017, 10:00 Uhr, erweiterte Landesvorstandssitzung, Uddin + Uddin, Frankfurt